

Leipzig-Dresdner Bahn (über Riesa): 1. 15. — *6. 45. — 9. 30. — 12. 15. — 5. 50. — 9. 45. Abds.
 do. (über Wörlitz): 7. 45. — 11. 50. — 4. 10. — 10. 25. Abds.
Magdeburg-Leipziger Bahn: 7. 30. — *8. — 10. 40. — 2. 30. — 5. 15. — 8. 20. — *9. 20. Abds.
Thüringischen Bahn: *4. 25. — 5. 45. — 8. 30. — 1. 40. — 5. 30. — *5. 50. — 10. 50. Abds.
Westlichen Staatsbahn: *3. 40. — 7. — *3. 10. — 8. 30. — 10. — 11. 35. — 4. 20. — 8. 5. — *9. 30. — 10. 50. Abds.
 (Das * bezeichnet die Wägen.)

Abgang der Personenposten von Leipzig:
Silenburg: 11. 30. Vorm., 11. 30. Abends. — **Lützen:** 8. 15. Vorm. 6. Abends. — **Begau:** 5. 30. früh.

Ankunft der Personenposten in Leipzig:
Silenburg: 11. 30. Vorm., 11. Abds. — **Lützen:** 8. Vorm., 7. 30. Nachm. — **Begau:** 8. Abends.

Neues Theater. (199. Abonnements-Vorstellung.)

Zum ersten Male:
Nienzi, der letzte der Tribunen.
 Große tragische Oper in 5 Acten von Richard Wagner.
 Personen:
 Cola Nienzi, päpstlicher Notar . . . Herr Groß.
 Irene, seine Schwester . . . Frau Peschla-Leutner.
 Stefano Colonna, Haupt der Familie Colonna . . . Herr Herbsch.
 Adriano, sein Sohn . . . Fräul. Schneider.
 Paolo Orsini, Haupt der Familie Orsini . . . Herr Lehmann.
 Raimondo, Abgesandter des Papstes in Avignon . . . Herr Behr.
 Cecco del Vecchio, } römische Bürger . . . } Herr Ebste.
 Baroncelli, } . . . } Herr Rebling.
 Ein Friedensbote . . . Fräul. Lehmann.
 Gesandte der lombardischen Städte, Neapels, Baierns, Böhmens u.
 Römische Nobili, Bürger und Bürgerinnen, Roms Friedensboten,
 Barmherzige Brüder, Römische Trabanten.
 Scene: Rom, um die Mitte des vierzehnten Jahrhunderts.
 Die Tänze und Waffenspiele sind arrangirt von Herrn Balletmeister
 Reisinger.
 Die Soli's werden ausgeführt von Fräul. Casati und Fräul. Keppler.
 Die neuen Decorationen: 1. Act: Vor dem Lateran; 2. Act: Offene
 Halle, mit Aussicht auf die Engelsburg; 3. Act: Forum romanum;
 5. Act: Das Capitol, sind vom Herrn Decorationsmaler Gruner
 angefertigt.
 Die vorkommenden neuen Costüme sind vom Garderobe-Inspector Herrn
 Matthes angefertigt.
 Der Text der Gefänge ist an der Casse für 5 Ngr. zu haben.

Gewöhnliche Preise der Plätze.
 Einlaß 1/6 Uhr. Anfang 1/7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.
Repertoire des Leipziger Stadt-Theaters.
Donnerstag, den 16. September: Zum zweiten Male:
 Nienzi, der letzte der Tribunen.
Freitag, den 17. September: Rosenmüller und Finte.
Die Direction des Stadt-Theaters.

Gute Quelle.

Zweites Gastspiel des Fräul. Köhler und des Hrn. Wiesner vom Josefstädter Theater in Wien.

I.
Eine Tasse Thee. Lustspiel in 1 Act.
 Personen:
 Baron v. Billedeuil . . . Hr. v. Befnegger.
 Hermance, seine Gemahlin . . . Fr. v. Befnegger.
 Josef, Diener des Barons . . . Hr. Kaiser.
 Camouflet, Privatsecretair . . . Hr. Regendant.
Die Regimentstochter, Soloscene mit Gesang, vorgetragen von Fräul. Frank.
Zwölf Stunden nach der Hochzeit, Römische Scene und Duett, vorgetr. von Fr. Köhler u. Hrn. Wiesner als Gäste.
II.
Nitsche als Dichter, Soloscene mit Gesang, vorgetragen von Hrn. Regendant.
Der Freier in der Klemme.
 Baudeville in 1 Act v. R. Linderer.

Personen:
 August Bolle, Tabakshändler . . . Hr. Panzer.
 Adeline Schwalbe } Schwestern . . . Fr. Schönef.
 Adelheid Schwalbe } . . . Fr. Frank.
 Katharine, deren Dienstmädchen . . . Fr. Schneeberg.
Das gestörte Rendez-vous.
 Schwank mit Gesang in 1 Act.
 Personen:
 Wimmerl, Bummeler . . . Hr. Wiesner } als Gäste.
 Kathi, Köchin . . . Fr. Köhler }
Casseneröffnung 6 1/2 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr.
 Erste und zweite Gallerie 3 Ngr. Parterre 5 Ngr.

Bekanntmachung.

Zufolge Anzeige vom 8. lauf. Mon. ist heute auf Fol. 691 des Handelsregisters für Leipzig das Erlöschen der dem Herrn Hein-

rich Carl Marx von den Inhabern der hiesigen Firma Heinrich Küstner & Co. ertheilten Procura verlaublich und Herr Alfred Arthur Küstner als Procurist genannter Firma — vom 1. September a. c. ab — eingetragen worden.
 Leipzig, den 16. September 1869.
Königl. Handelsgericht im Bezirksgericht.
 Dr. Schilling. Georgi.

Von dem unterzeichneten Königlichen Gerichtsamt soll **den 30. November 1869** das den Herren **Adolph Gustav Wunder** und **Wilhelm Wunder** zugehörige Grundstück Nr. 343 des Katasters für Connewitz und Nr. 284 des Grund- und Hypothekenbuchs für Connewitz mit Raschwitz, welches Grundstück am 2. September 1869 ohne Berücksichtigung der Oblasten auf 2300 Thaler gewürdert worden ist, nothwendiger Weise versteigert werden, was unter Bezugnahme auf den an hiesiger Gerichtsstelle und im alten Gasthofs zu Connewitz aushängenden Anschlag hierdurch bekannt gemacht wird.
 Leipzig, am 8. September 1869.
Königliches Gerichtsamt II.
 von Petrikowsky.

Bekanntmachung.

Von unterzeichnetem Gerichte werden **Donnerstag den 7. October 1869** **Vormittags II Uhr** im Auctionslocale des Bezirksgerichtsgebäudes Eingang III. part. mehrere Decorationen mit Coulissen, Proscenium und Vorhang zu einem kleinen Theater, so wie zwei Livreestücke, gegen sofortige Baarzahlung meistbietend versteigert.
 Leipzig, den 10. September 1869.
Königl. Handelsgericht im Bezirksgericht.
 Priber.

Bekanntmachung.

Nächsten Freitag den 17. September a. c. Vormittags von 9 bis 12 Uhr sollen im **hiesigen Ober-Post-Amtsgebäude** die im 1. Quartal dieses Jahres unbestellbar gewordenen bezw. herrenlos aufgefundenen, ungeachtet des Aufrufs vom 8. Juni c. bis jetzt nicht reclamirten Gegenstände, als: Strohhüte und sonstige Bekleidungsgegenstände, ein Fußsack, mehrere Hefte von Ribingers illustrirem Jagdalbum, ein ziemlich vollständiges Handwerkszeug für Schuhmacher und Sattler u. gegen sofortige Bezahlung in cassennmäßigen Münzsorten **öffentlich versteigert** werden.
 Das Auctions-Local befindet sich im Hintergebäude — Eingang von der Poststraße, 1. Thüre vom Hofe links beim Brunnen — eine Treppe hoch.
Der Ober-Post-Director
 Leg. Jgr.

Große Wein-Auction!

Ein reichhaltiges Lager von feinen Rheinweinen, echt franz. Rothweinen, Portwein, Malaga, Muscat-Pünnel, echt franz. Champagner, aus dem Nachlasse eines Privatmannes herrührend, soll heute **Mittwoch den 15. und Donnerstag den 16. Sept.** früh von 9 Uhr und Nachmittags von 3 Uhr ab meistbietend gegen Baarzahlung versteigert werden
Große Fleischergasse, Stadt Gotha im Hofsteler.
 Die Weine sind sehr schön und gut gepflegt und sämmtlich in Flaschen.

Auction.

Im Johannisbospitale sollen **am 16., 17. u. 18. September d. J.** mehrere Verlassenschaften gegen baare Zahlung durch mich versteigert werden.
 Adv. Cerutti, R. S. Notar.

Auction.

Freitag den 17. September, Vormittags von 1/9 Uhr bis 12 Uhr und Nachmittags von 1/3 Uhr an sollen die zu einem Nachlasse gehörigen Meubles (darunter von Mahagoni ein Sopha, ein großer runder Tisch mit Platte, 1 desgl. mit Wachstuch eingelegt, 1 Spieltisch, 6 Stühle), Haus- und Wirthschaftsgegenstände, Betten u.
Tauchaer Straße Nr. 29, III. Et., gegen sofortige Baarzahlung an den Meistbietenden verkauft werden.
 Advocat **Gustav Welde**, requ. Notar.

AUCTION im weißen Adler.

Morgen von 9 Uhr Vormittags an Meubles und Geräthschaften, Kleidungsstücke, eiserne und blecherne Kochmaschinen, Cigarren u.
H. Engel, Rathsproclamator.